

Darf ich bitten? – Musikakademie lädt zum Vorbereitungskurs für Französischen Hoftanz ein



Johannes Wolff. Foto:
privat

Am Wochenende 7./8. März bietet die Musikakademie in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Tonkünstler Verband einen Workshop „Französischen Hoftanz“ an. Unter der fachkundigen Anleitung der Expertin Barbara Zech-Günther lernen die Teilnehmer einige der wichtigsten barocken Tänze, wie z. B. Menuett, Gavotte und Bourée kennen. Nach dem Üben der Grundschrirte werden kleine Choreographien zu originaler Barockmusik einstudiert. Für Instrumentalisten ist die praktische Kenntnis der Barocktänze ein wichtiger Schlüssel zur eigenen Aufführungspraxis, der viele Fragen zur Wahl des Tempos, der Phrasierung und der Form beantwortet. Für Bewegungsfreudige und Musikbegeisterte ist der barocke Hoftanz ein gesellschaftliches Vergnügen.

Für alle, die sich auf diesen Workshop vorbereiten wollen,

bietet die Musikakademie einen Vorbereitungskurs unter der Leitung von Johannes Wolff an. Die Teilnahme daran ist keine Voraussetzung für die Teilnahme an dem Wochenendkurs, erleichtert aber den Einstieg und ist eine gute Gelegenheit, Barocktanz überhaupt kennen zu lernen. Besondere sportliche Fitness ist dafür nicht erforderlich. Der Kurs ist für Jugendliche ab ca. 12 Jahre und für Erwachsene geeignet. Sie benötigen bewegungsfreundliche Kleidung, Noppensocken oder Gymnastikschuhe und Schreibmaterial für eigene Anmerkungen und Notizen.

Die Kosten für den Vorbereitungskurs betragen 10 €. Er findet am 22. Februar von 14.00 bis 15.30 Uhr in der Turnhalle der Preinschule in Bergkamen-Oberaden statt.

Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen bis zum 14. Februar 2020 telefonisch unter Nummer 02306/307730 oder per e-mail unter info@musikschule-bergkamen.de entgegen.

Freitag gibt es Zeugnisse: Schulbusse fahren ca. eine Stunde früher

Am Freitag, 31. Januar, erhalten die Schülerinnen und Schüler in NRW ihre Zeugnisse. Mit Ausnahme der Berufsschüler endet für sie einheitlich nach der 3. Schulstunde gegen 10.30 Uhr der Unterricht. Die Schülerfahrten der VKU werden darauf angepasst. Die üblicherweise nach der 4. Stunde gegen 11.30 Uhr fahrenden Busse werden um ca. eine Stunde vorgezogen.

Detaillierte Informationen zum geänderten Angebot gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder

0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct), im Internet unter www.vku-online.de, oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Zusatzfahrten zum bestehenden Fahrplanangebot:

Linie	Start	Abfahrt	Ziel
122	Oberaden, Realschule	10:30	Kamen
126	Bergkamen, Gymnasium	11:05	Heil
127	Bergkamen, Gymnasium	11:05	Oberaden, Jahnstr.
128	Bergkamen, Gymnasium	11:05	Beversee
138	Schwerte, Ostenstr./Stadtbad	11:00	Do.Sommerberg
146	Unna, BF	11:15	Hemmerde-Siddinghausen
147	Holzwickede-Nord	11:00	Opherdicke
147	Massen, Hellweg Real.	11:00	Opherdicke
151	Unna, Förderzentrum	11:05	Südkamen, Friedhof
154	Unna, Freibad Bornekamp	11:00	Königsborn, Markt
154	Unna, Förderzentrum	11:05	Hemmerde, Kirche
155	Unna, Osterfeldschule	10:50	Kessebühren
156	Unna, Förderzentrum	11:00	Billmerich
158	Lünern, Schule	10:40	Nordlünern, Hinter dem Holz
178	Henfsen, Paul-Gerhard-Schule	11:35	Opherdicke
179	Unna, Förderzentrum	11:05	Holzwickede
184	Pelkum, Waldorfschule	10:10	Kamen, Bahnhof
185	Heeren, Astrid-Lindgren-Schule	11:20	Nordlünern, Hinter dem Holz
185	Kamen, Schulzentrum	10:30	Nordlünern, Hinter dem Holz
185	Kamen, Schulzentrum	10:30	Heeren
185	Kamen, Schulzentrum	10:30	Kamen, Methler
186	Kamen, Schulzentrum	10:30	Kamen, Methler
186	Kamen, Schulzentrum	10:30	Oberaden
187	Kamen, Schulzentrum	10:30	Kamen, West
192	Bönen, Schulzentrum über Hellwegschule	10:50	Bönen
193	Bönen, Schulzentrum	10:50	Bönen
207	Schwerte, Heideschule	11:00	Schwerte
208	Schwerte, Gesamtschule	10:10	Schwerte
536	Werne, Christophorus Gym	10:50	Werne, Cappeberg/Selm
538	Werne, Schulzentrum	10:45	Selm, Osthaus
620	Werne, Wienbrede/Wiehagen	11:10	Werne
621	Werne, Wiehagenschule	11:05	Werne, Höltingweg
C24	Kamen, Ostring	10:45	Methler
C24	Kamen, Ostring	10:50	Methler
D79	Unna, Förderzentrum	10:40	Opherdicke
R11	Bergkamen, Gesamtschule	10:20	Oberaden, Kreuzstraße
R12	Bergkamen, Gesamtschule	10:20	Heil, Hans-Böckler-Str.
R14	Werne, Schulzentrum	10:45	Stockum/Horst
R51	Massen, Hellweg Real.	11:00	Opherdicke
R51	Massen, Mittelstr.	11:10	Unna, Bf
R53	Unna, Schulzentrum	11:00	Bramey, Im Dieken
R81	Bergkamen, Bf.	10:10	Werne, Stadhaus
R82	Werne, Krankenhaus (über Schulzentrum Werne)	10:31	Bergkamen
R82	Werne, Schulzentrum	10:45	Bergkamen, Bf

Folgende Linien entfallen nach 12:00 Uhr:

105
106
107
109
112
155
207

Fahrten der VKU - Zeugnisausgabe 31.01.2020

530
631
632
633
634

Folgende Linien entfallen nach 13:00 Uhr:

122
127
128
151
154
156
185
186
187
193
208

Folgende Verstärkerfahrten entfallen nach 13:00 Uhr:

Linie	Start	Abfahrt	Ziel	Ankunft
C1	Lünen, Lippe Berufskolleg	16:05:00	Brambauer, Verkehrshof	16:20:00
C4	Lünen, Bäckerstr.	13:40:00	Lanstrop, Steinhofstr.	14:13:00
C5	Horstmar, Realschule	14:05:00	Derne, Auf dem Brink	14:22:00
C24	Kamen, Markt	13:20:00	Methler, Jahnschule	13:34:00
C24	Kamen, Ostring	13:20:00	Methler, Jahnschule	13:37:00
C32	Schwerte, Bf.	13:13:00	Ergste, Bf.	13:33:00
C32	Schwerte, Bf.	13:17:00	Ergste, Im Wietloh	13:38:00
R11	Lünen, Spormeckerplatz	13:41:00	Beckinghausen, Kreuzstr.	14:03:00
R11	Horstmar, Realschule	14:10:00	Lünen, Persiluhr	14:36:00
R11	Bergkamen, Gesamtschule	15:15:00	Beckinghausen, Kreuzstr.	15:49:00
R12	Bergkamen, Gesamtschule	15:15:00	Heil, Hans-Böckler-Straße	15:41:00
R13	Bergkamen, Schulzentrum	13:15:00	Kamen, Markt	13:27:00
R13	Kamen, Schulzentrum	13:05:00	Bergkamen, Busbf.	13:30:00
R14	Bockum, Lücke	13:50:00	Werne, Stadthaus	14:15:00
R51	Holzwickede, Schulzentrum	13:20:00	Opherdicke, Haus Opherdicke	13:31:00
R51	Holzwickede, Schulzentrum	13:23:00	Holzwickede, Landskrone	13:31:00
R53	Unna, Schulzentrum Nord	13:43:00	Heeren, Denkmal	13:55:00
R54	Unna, Bf.	13:20:00	Massen, Wasserkur Str.	13:44:00
R54	Unna, Freibad Bornekamp	13:32:00	Methler, Lutherplatz	14:11:00
R54	Massen, Hellweg-Realschule	14:20:00	Methler, Lutherplatz	14:40:00
R81	Bergkamen, Schulzentrum	13:20:00	Rünthe, Lippebrücke	13:37:00
R81	Werne, Schulzentrum	13:20:00	Bergkamen, Busbf.	13:59:00
R81	Unna, Kreishaus	14:49:00	Kamen, Markt	15:12:00
R81	Bergkamen, Schulzentrum	15:10:00	Werne, Stadthaus	15:35:00
124	Overberge, Grundschule	13:20:00	Overberge, Ostfeldmark	13:36:00
124	Bergkamen, Schulzentrum	13:20:00	Overberge, Hüchtstr. 65	13:39:00
124	Bergkamen, Schulzentrum	13:20:00	Overberge, Hüchtstr. 65	13:39:00
124	Bergkamen, Schulzentrum	15:45:00	Overberge, Hüchtstr. 65	16:04:00
124	Overberge, Grundschule	16:05:00	Bergkamen, Fritz-Husemann-Str. Ost	16:22:00
146	Unna, Bf.	14:15:00	Lünen, Schule	14:34:00
147	Unna, Bf.	16:15:00	Holzwickede, Sen.begegnungsst.	16:47:00
147	Unna, Bf., Bussteig B	15:45:00	Holzwickede, Sen.begegnungsst.	16:22:00
178	Opherdicke, Haus Opherdicke	13:33:00	Hengsen, Paul-Gerhardt-Schule	13:45:00
192	Heeren, Denkmal	13:56:00	Bramey, Im Dieken	14:25:00
536	Werne, Schulzentrum	15:50:00	Cappenberg, Kreutzkamp	16:05:00
620	Werne, Stadthaus	16:20:00	Holthausen, Alte Schule	16:40:00

22 Auszubildende von Bayer mit erfolgreicher Abschlussprüfung: Prüfung bestanden



22 Azubis verschiedener Ausbildungsberufe haben kürzlich ihre Ausbildung erfolgreich beendet. Foto: Bayer AG

Viele strahlende Gesichter bei Bayer in Bergkamen: 22 Auszubildende haben die Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund kürzlich bestanden und ihre Ausbildung damit erfolgreich beendet. Mehr als die Hälfte von ihnen sogar deutlich schneller als im Normalfall üblich. „Diese Zahlen bestätigen den hohen Stand der Ausbildung bei Bayer in Bergkamen“, bilanziert Standortleiter Dr. Timo Fleßner.

Als Beleg dafür wertet Fleßner neben sehr guten und guten Noten insbesondere die hohe Zahl an vorzeitigen Abschlüssen: Gleich elf Azubis gelang es, ihre Ausbildung aufgrund guter Leistungen um sechs oder sogar um zwölf Monate zu verkürzen. Und alle von ihnen hat Bayer übernommen. Als Lohn für ihre Anstrengungen haben sie in vielen Fällen sogar ein Angebot für ein unbefristetes Arbeitsverhältnis erhalten.

Angesichts des demografischen Wandels und einer zunehmend älteren Belegschaft ist qualifizierter Nachwuchs wichtiger denn je. Positiv bewertet Fleßner ausdrücklich die guten beruflichen Perspektiven für Chemikanten. „Es ist sehr erfreulich, dass wir vielen ausgelernten Chemikanten einen Arbeitsplatz bei Bayer anbieten können.“ Dies trage hoffentlich dazu bei, die Attraktivität dieses vielseitigen und anspruchsvollen Berufs zu steigern.

Zu den erfolgreichen Absolventen zählen auch zehn Nachwuchskräfte, die Bayer für andere Firmen in Chemieberufen ausgebildet hat. Damit unterstreicht das Unternehmen sein Engagement für junge Menschen, das weit über die Ausbildung für den eigenen Bedarf hinausgeht. „Die langjährige Ausbildungskooperation mit anderen Firmen und die guten Übernahmechancen aller Azubis sind ein erfreuliches Zeichen und bestätigen unsere Arbeit“, stellt der neue Ausbildungsleiter Dr. Thomas Spies fest.

Zwei Vergewaltigungen: Prozess vor dem Landgericht

Dortmund startet am Dienstag

von Andreas Milk

Er soll eine Jugendliche und eine junge Frau vergewaltigt haben: die Jugendliche in Kamen am Koppelteich, die junge Frau zwei Tage später in Bergkamen an der Werner Straße. Am Dienstag kommender Woche beginnt der Prozess gegen den 25-Jährigen vor dem Landgericht Dortmund.

Das Opfer in Kamen war zum Tatzeitpunkt 16 Jahre alt. In der Nacht zum 9. August 2019 war sie mit Freunden im Postpark. Auch der Angeklagte war wohl dabei. Das Mädchen sah ihn später auf dem Heimweg wieder. Die beiden aßen in einem Imbiss zusammen. Schließlich soll der Mann sie gebeten haben, ihn zum Koppelteich zu begleiten. Dort begann er laut Anklage, sie unsittlich zu berühren. Das Mädchen habe sich gewehrt. Was dann passiert sein soll, schildert ein Sprecher des Landgerichts so: Der Mann schulterte sie kopfüber, trug sie zu einem Gebüsch, hielt ihr den Mund zu, als ein Passant vorbeikam, und drohte dem Mädchen, ihr die Kehle aufzuschlitzen, falls sie nicht mitmache.

Das zweite Opfer – am frühen Morgen des 11. August in Bergkamen – soll der Angeklagte schon seit Jahren gekannt haben. Die Frau (21) habe ihn gebeten, sie nach Hause zu bringen. Unterwegs hielten beide laut Angaben der Frau für einen Joint – als sie dann weitergehen wollte, habe er sie geschubst, auf den Rücken gedreht und gedroht, etwas Schlimmes werde passieren, wenn sie nicht tue, was er wolle.

Nach den beiden Vergewaltigungen war der Tatverdächtige tagelang auf der Flucht. Gefasst wurde er am 15. August am Busbahnhof in Senden. Er war schon wegen Vergewaltigung in Jugendhaft und hatte an einem Anti-Rückfall-Programm des Landes teilgenommen. Seit der Festnahme im August ist er in Untersuchungshaft.

Unbekannte brechen Zigarettenautomat am Sportlertreff in Rünthe auf und stehlen Geld

In der Straße Friedrich-Ebert-Platz in Bergkamen-Rünthe ist ein Zigarettenautomat aufgebrochen worden. Am Dienstagmorgen gegen 7.00 Uhr fiel einem Techniker die Beschädigung an dem Gerät, das auf Höhe eines Sportlertreffs steht, auf. Er verständigte daraufhin die Polizei. Vor Ort hat sich herausgestellt, dass ein mittlerer dreistelliger Betrag entwendet wurde. Wann der Zigarettenautomat aufgebrochen wurde, ist noch unklar.

Die Polizei ermittelt wegen eines besonders schweren Fall des Diebstahls und sucht Zeugen. Hinweise nimmt die Wache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 entgegen.

Bürgermeister lud Ortvorstehende zum Erfahrungsaustausch ein



Der Bürgermeister bedankte sich bei den Ortsvorstehenden für ihr Engagement (v. l.); Roland Schäfer, Klaus Kuhlmann (Rünthe), Rosemarie Degenhardt (Heil), Uwe Reichelt (Overberge), Dirk Haverkamp (Weddinghofen), Michael Jürgens (Oberaden) und Franz Herdring (Bergkamen-Mitte).

Bürgermeister Roland Schäfer hat die Ortsvorstehenden der Stadt Bergkamen gestern Abend zu einem Erfahrungsaustausch in das Restaurant „Olympia“ in Bergkamen-Weddinghofen eingeladen.

Die Ortsvorstehenden nehmen die Belange ihres Stadtteils gegenüber dem Rat der Stadt Bergkamen wahr. Sie greifen Wünsche, Anregungen und Beschwerden aus dem Stadtteil auf und leiten diese – je nach Zuständigkeit – an die Verwaltung, den zuständigen Ausschuss oder den Rat der Stadt Bergkamen weiter.

Bürgermeister Roland Schäfer bedankte sich zu Beginn des neuen Jahres für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit. Gleichzeitig wird die Zusammenkunft zum Austausch über aktuelle Themen rund um die Stadt Bergkamen genutzt.

„Unsere Ortsvorstehenden sind nach wie vor ein guter und unbürokratischer Ansprechpartner für unsere Bürgerinnen und Bürger. Diese ehrenamtliche Tätigkeit ist für die Stadt Bergkamen eine große Unterstützung.“ so Roland Schäfer.

Bei der diesjährigen Zusammenkunft waren ein Terminüberblick für das Jahr 2020 sowie die anstehenden Vereinsvertretertreffen, die durch die Ortsvorstehenden zu Beginn eines jeden Jahres organisiert werden, zentraler Gegenstand der Gesprächsrunde. Diesen wird Bürgermeister Roland Schäfer in seinem letzten Amtsjahr als Referent beiwohnen.

Wer die Ortsvorstehenden persönlich kennenlernen oder zu einem Anliegen ansprechen möchte, findet alle notwendigen Kontaktdaten auf der Seite der Stadt Bergkamen unter <https://www.bergkamen.de/ortsvorsteher.html>.

Schwimmkurs im Hallenbad für Schülerinnen und Schüler im Alter von 10 bis 12 Jahren

Die Gemeinschaftsstadtwerke bieten im Bergkamener Hallenbad ab Samstag, 1. Februar, einen Schwimmkurs zur Erringung des Deutschen Schwimmbadzeichens in Bronze an. Der Kurs ist für Schülerinnen und Schüler im Alter von 10 bis 12 Jahren geplant und soll in der Zeit von 12.00 bis 12.45 Uhr stattfinden.

Anmeldungen können unter freizeit@gsw-kamen.de mit Angabe des Namens des Kindes, vollständiger Adresse, Telefonnummer und Mail-Adresse erfolgen. Der Kurs kostet für 10 Übungseinheiten 80,00 € und nimmt bis zu 10 Kinder auf. Voraussetzung für die

Teilnahme ist das abgelegte Schwimmabzeichen „Seepferdchen“.

Saskia Slota aus der Klasse 6a der Freiherr-vom-Stein-Realschule Siegerin beim Lesewettbewerb der Bergkamener weiterführenden Schulen



Siegerehrung des Lesewettbewerbs am Montagnachmittag in der Stadtbibliothek.

Saskia Slota aus der Klasse 6a der Freiherr-vom-Stein-Realschule hat am Montagnachmittag den Vorlesewettbewerb der Bergkamener weiterführenden Schulen in der Stadtbibliothek gewonnen. Auf den zweiten Platz kam Summer Jolie Schmitz von der Realschule Oberaden und auf den dritten Pia Rottmann ebenfalls von der Freiherr-vom-Stein-Realschule. Den 4. Platz mit der gleichen Punktzahl teilten sich Liona Fischer (Gymnasium) und Sedat-Efe Altundag (RSO).

Die Jury, der Schriftsteller Raimon Weber, der Landtagsabgeordnete und Vorsitzende des Bergkamener Ausschusses Rüdiger Weiß, die Schuldezernentin Christine Busch und die Mitarbeiterin der Bergkamener Stadtbibliothek Victoria Baues, war wieder vor einer schwierigen Aufgabe gestellt, denn alle Leseleistungen konnten sich wirklich hören lassen. Die drei Erstplatzierten trennten letztendlich nur wenige Punkte.

Als Lohn für ihre Leistungen gab es für die jungen Vorleser Urkunden und Büchergutscheine sowie für die drei Erstplatzieren jeweils ein Gutschein für ein Projekt der Bergkamener Jugendkunstschule.

Gitarristen Jens Stammer und Georgi Petrov sicherten sich 1. Plätze bei „Jugend

musiziert“



Erfolgreiche Gitarristen (v. l.): Jens Stammer, Burkhard Wolters und Georgi Petrov. Foto: Claudia Stammer

Sehr erfolgreich waren die beiden Teilnehmer der Musikschule Bergkamen am vergangenen Wochenende beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“, der in Hamm stattgefunden hat. Jens Stammer und Georgi Petrov sind Schüler von Burkhard Wolters. Beide haben sich in der Kategorie Gitarre (Pop-Gitarre) jeweils einen 1. Preis erspielt.

Für Georgi war es die erste Teilnahme beim Wettbewerb, er trat in der Altersgruppe III an und erreichte 21 Punkte. Er präsentierte im Wettbewerb u. a. anspruchsvolle Titel von Billie Joe Armstrong und Phil Collins. Jens Stammer ist schon mehrfach bei Jugend musiziert erfolgreich gewesen, die

Teilnahme in der Kategorie Pop war aber für ihn neu. Er hatte Titel von Stevie Wonder, James Brown und Eric Clapton im Programm. Seine Präsentation war so überzeugend, dass er in der Altersgruppe V mit 24 Punkten ebenfalls einen 1. Preis erhielt und sich zudem für die Teilnahme beim Landeswettbewerb qualifizierte, der Ende März in Essen stattfindet.

Zuvor werden beide Nachwuchstalente noch in Bergkamen beim Konzert „Jugend musiziert – Jugend konzertiert“ zu hören sein. Hier werden ihnen im Rahmen einer gut einstündigen Matinée auch ihre Urkunden und Preise überreicht. Das Konzert findet am Sonntag, 16. Februar um 11 Uhr in der Hauptstelle der Sparkasse Bergkamen-Bönen statt. Die Sparkassen sind – vor allem auf Regionalebene – Hauptunterstützer des jährlichen Wettbewerbs. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei, neben den beiden Preisträgern werden weitere Schülerinnen und Schüler der Förderklasse und zwei Nachwuchsensembles das musikalische Programm bestreiten.

**Vollblut-Blues mit Guy King
beim nächsten Sparkassen
Grand Jam**



Guy King ist Gast des nächsten Sparkassen Grand Jam. Foto: Watson

Vollblut-Blues verspricht das Gastspiel von Guy King beim nächsten Sparkassen Grand Jam am Mittwoch, 5. Februar, ab 20 Uhr im Thorheim an der Landwehrstraße in Overberge.

Der in Israel geborene Guy King ("Velvet Hurricane") weiß, wo sich Blues, Jazz, Soul und R&B in bester Harmonie treffen. Er ist ein authentischer Blues-Musiker, der den Bezug zu zeitgenössischer Musik nicht vergisst. Willi Kent, der Mann vom Mississippi, holte Guy King schon als Solo-Gitarristen in seine Band, da war er gerade mal volljährig. Als Kent 2006 verstarb, startete King seine Solo-Karriere in den besten Häusern der USA. Unermüdlich bewältigt er heute das enorme Pensum von bis zu 300 Konzerten im Jahr. Nicht selten bestreitet er den Opening-Act für Stars wie B. B. King oder Buddy Guy. Auf dem Montreux Jazz Festival hat er gespielt, auf allen namhaften Blues-Festivals ebenso, unter anderem auf dem Chicago Blues Festival, Polanco Blues Festival (Mexico City) oder dem Mississippi Delta Festival in Caxias Do Sul, Brasilien.

Kartenvorbestellungen sind im Kulturreferat der Stadt Bergkamen unter
Tel. 02307 965-464 oder E-Mail a.mandok@bergkamen.de möglich.

Sparkassen GRAND JAM

Guy King

Mittwoch, 05.02.2020 / 20.00 Uhr

Thorheim, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen

Vorverkauf bis Montag, den 03.02.2020

VVK 14 € / ermäßigt 11 €

AK: 16 € / ermäßigt 13 €

Bergkamenerin verspricht vor dem Amtsgericht: „I’ll make the deutsche Führerschein“

von Andreas Milk

Angeklagte vor Gericht dürfen, bevor das Urteil gesprochen wird, im „Letzten Wort“ nochmal alles sagen, was sie sagen wollen. Eine 35-jährige Bergkamenerin tat das heute auf Englisch – jedenfalls teilweise: „I promise you I’ll make the deutsche Führerschein.“ Dass sie den noch nicht besitzt, hatte sie auf die Anklagebank im Kamener Amtsgericht gebracht.

Die Frau stammt aus Jordanien, ist außerdem US-Staatsbürgerin. Im September und Dezember vergangenen Jahres saß sie in Bergkamen und in Werne hinterm Steuer ihres Mercedes. Sie hatte einen jordanischen Führerschein bei sich. Bloß war der in Deutschland nicht mehr gültig. Die Frau hatte sich vorher länger als sechs Monate in Deutschland aufgehalten – um weiter hier Auto fahren zu dürfen, hätte sie sich um eine deutsche

Fahrerlaubnis kümmern müssen.

Ob ihr das tatsächlich klar war, ist die Frage. Bei einer Verkehrskontrolle mit dem jordanischen Dokument habe ihr ein Polizist lediglich ein Verwarngeld von 15 Euro abgenommen, berichtete sie. Wichtig war ihr auch festzuhalten, dass sie nicht zum Vergnügen gefahren sei, sondern ihrer Kinder wegen. Das „Tatwerkzeug“ – den Mercedes – hat sie inzwischen verkauft.

Der Richter verurteilte sie zu einer Geldstrafe von 80 Tagessätzen à 10 Euro wegen vorsätzlichen Fahrens ohne Fahrerlaubnis. „Sie wussten, dass Sie keinen Führerschein hatten“, war er überzeugt: Es gab bereits 2018 ein ähnliches Verfahren gegen die Bergkamenerin. Eine Sperre für den Erwerb einer deutschen Fahrerlaubnis bekam die Frau vor Gericht beim heutigen Termin zwar nicht. Das bedeutet aber nicht, dass es keine Hürden gäbe: Das Straßenverkehrsamt des Kreises wird sich näher mit ihr beschäftigen, sobald sie einen Führerschein beantragt.